

DIE BRANCHENSOFTWARE FÜR DEN SANITÄTSFACHHANDEL

EASY SAN



Flexible Branchenlösungen

Kaum ein Markt ist so anspruchsvoll und dynamisch wie die Gesundheitsbranche. Fallende Margen, Preisdruck durch Krankenkassen, veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen sowie Unsicherheit über kommende Reformen belasten die Sanitätshäuser und Unternehmen der Reha-Technik.

Die Sanitätshäuser stehen vor der Herausforderung, sich dieser Marktdynamik in den Bereichen Homecare, Orthopädie- und Reha-Technik anpassen zu müssen. Nur mit hocheffizienten Geschäftsabläufen ist ein Unternehmen in der Lage, die Kosten signifikant zu senken und seine Zukunft dauerhaft zu sichern. Diese dynamischen Rahmenbedingungen müssen auch in den eingesetzten Businesslösungen abgebildet und einfach angepasst werden können.

Wir haben uns durch unsere langjährigen Projekterfahrungen in der Gesundheitsbranche auf IT-Lösungen spezialisiert, die auf der Basis von Microsoft Dynamics NAV entwickelt wurden.

Mit **EASY SAN**, unserer Branchenlösung für Sanitätshäuser, bieten wir Ihnen eine bewährte, hochwertige Software auf Basis von Microsoft Dynamics NAV, die durch erweiterte Funktionsmerkmale Ihre branchentypischen Geschäftsabläufe umfassend unterstützt. Sie erhalten ein leistungsfähiges Instrument, mit dem Sie Ihr Tagesgeschäft umfassend und flexibel abwickeln und steuern können.



Leistungsmerkmale

Verwaltung

- Kundenstammdaten
- Lieferantenstammdaten
- Ärztstammdaten
- Kostenträgerstammdaten

Kundenstammdaten

Die Kundenstammdaten (Debitoren) wurden um Spezialfelder für den Sanitätsfachhandel erweitert (z. B. Art der Versorgung, medizinische Diagnosen, pflege fachliche Kundenparameter). Sämtliche relevanten Kontaktpersonen und Unternehmen, wie z. B. Kostenträger, Pflegeeinrichtungen oder Betreuer können strukturiert erfasst werden.

Alle Artikel der Kunden können mit Verbrauchs- und Bestandsmengen in Erweiterung zu den VK-Preisen (Microsoft®-Standard) angelegt werden.

Lieferantenstammdaten

Die Funktionen des Lieferantenstamms stehen im vollen Umfang aus dem Microsoft®-Standard zur Verfügung.

Ärztstammdaten

Alle für Kunden relevanten Ärzte werden in der Standard-Kontaktverwaltung geführt. Die Zuweisung zu den entsprechenden Kunden erfolgt in der Debitorenkarte. Nach der Zuweisung stehen diese für die entsprechenden Vorgänge (z. B. Rezeptanforderungen) zur Verfügung.

Kostenträgerstammdaten

Die Kostenträger (Krankenkassen) werden, wie die Kunden auch, als Debitoren geführt. Sie stehen somit unmittelbar für die Rezeptabrechnung zur Verfügung und es können hierdurch automatisch die Standard-Analysen und Journale verwendet werden. Wie bei den Ärzten erfolgt die Zuweisung zu den Kunden einfach und schnell über die Debitorenkarte.

Vorgänge

- Bestellwesen
- Lieferungen inkl. Fakturierung und Mahnwesen
- Abrechnung mit Kostenträgern und Kunden

Bestellwesen

Das Bestellwesen steht im vollen Umfang aus dem Standard zur Verfügung. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, bereits im Rahmen der Bestellung bei den Lieferanten einen Verkaufsauftrag inkl. Rezeptanforderung automatisiert zu erzeugen. Dies ist wichtig für z. B. Direktlieferungen.

Lieferungen inkl. Fakturierung und Mahnwesen

Durch die vollständige Integration der Finanzbuchhaltung werden alle Verkäufe und Lieferungen, von der Angebotserstellung über die Auftragsabwicklung bis hin zur Offene Posten-Verwaltung, automatisch korrekt kontiert und gebucht.

Abrechnung mit Kostenträgern und Kunden

Durch die Klassifizierung der Artikel hinsichtlich der Rezeptpflicht werden Verkaufsaufträge bei der Fakturierung automatisch in Kunden- und Kostenträgeranteil aufgeteilt. Hierbei können individuelle Berechnungsmodalitäten berücksichtigt werden. Die Kostenträgeranteile der Verkaufsaufträge werden in gesonderten Rechnungen aufsummiert und können zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgerechnet bzw. gebucht werden (Prinzip der Sammelrechnung).

Rezepte

- Rezeptanforderungen für rezeptpflichtige Artikel
- Rezeptbedruckung
- Monatsabrechnung Rezepte

Rezeptanforderungen für rezeptpflichtige Artikel

Für die verschiedenen Variationen der Rezepte (Hilfsmittel, Medikamente, ...) stehen unterschiedliche Druckformulare zur Verfügung.

Rezeptbedruckung

Die spezifischen Informationsfelder für das angeforderte Rezept (Preise, Mengen, IK-Nummer, Lieferdatum, ...) werden über vorbereitete Druckformulare automatisch aus dem Verkaufsauftrag für den Kunden befüllt und gedruckt.

Monatsabrechnung Rezepte

Bei der monatlichen Rezeptabrechnung oder Rezeptkontrolle mit einem Dienstleister unterstützt Sie ein Druckassistent.

Kostenträger

- Kostenvoranschläge zur Genehmigung
- Versichertenkarte
- Elektronischer Kostenvoranschlag (eKV)

Kostenvoranschläge zur Genehmigung

Für die Anfrage zur Erstattung bei den entsprechenden Kostenträgern (genehmigungs- oder kostenvoranschlagspflichtiger Artikel) steht ein spezieller Vordruck zur Verfügung.

Versichertenkarte

Durch Einlesen der Versichertenkarte und die Zuweisung zu einem Kunden sind alle relevanten Daten im System verfügbar.

Elektronischer Kostenvoranschlag (eKV)

EASY SAN ist zertifiziert für alle gängigen eKV-Schnittstellen (z. B. MIP, egeko, ZHP)

Kasse und Verkauf

- Ladenkasse
- Barabrechnung

Ladenkasse

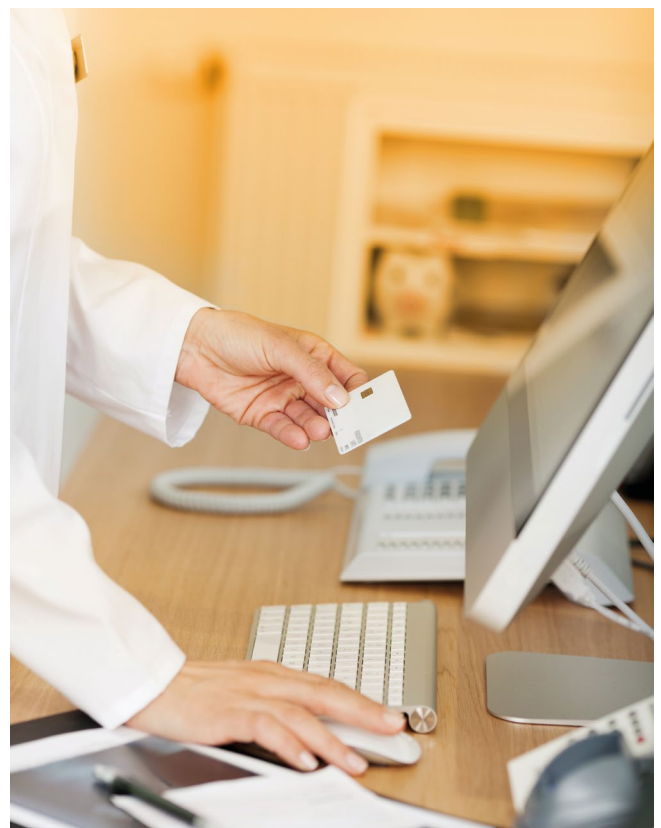
Im System ist eine virtuelle Kasse implementiert. Sie enthält u. a. Ein-/Auszahlungsfunktionen sowie die Vorkontierung der Vorgänge. Auch von hier aus können Rezepte mit den entsprechenden Feldern gedruckt werden.

Barabrechnung

Die Zahlungsvorgänge in der Kasse werden anhand der Zahlungsweise des Kunden (Bar oder EC) komplett verbucht oder als Buchungspositionen in der Finanzbuchhaltung automatisch angelegt.

Daten

- Artikelstammdaten (Pflegemittel, Hilfsmittel, Sondennahrung etc.)
- Medizinproduktegesetz
- Updates (optional)



Artikelstammdaten

Die Artikel werden über die Standard-Lagerverwaltung geführt. Hilfsmittel zur Vermietung können sehr komfortabel über die Standard-Ressourcenplanung verwaltet werden. Zusätzliche Felder für z. B. PZN-Nummer, Hilfsmittel-Nummer oder die Kennzeichnung rezeptpflichtiger Artikel stehen zur Verfügung.

Medizinproduktegesetz

Durch die integrierte Seriennummern- und Chargenverfolgung sowie die Erfassung von Verfallsdaten kann den Anforderungen des Medizinproduktegesetzes begegnet werden.

Updates (optional)

Damit Ihre Daten immer auf dem neuesten Stand sind, wird ein bis zweimal monatlich ein Update des Systems durchgeführt. Das Update beinhaltet neben dem Artikelstamm auch den Stamm der Hilfsmittel.

Spezialfeatures

✓ Vertragsmanager

- Erfassung von Kassenverträgen mit Preisen, Bedingungen und enthaltenen Leistungen bzw. Komponenten
- Anwendung der Preise nach Warengruppen bzw. Hilfsmittel-Positionsnummer
- Definition von Versorgungs- und Fallpauschalen im Vertrag
- Automatische Übernahme der Preise in die Verkaufsaufträge

✓ Reha- und Hilfsmittelverwaltung

- Erfassung von Abholaufträgen für gebrauchte Hilfsmittel
- Erhebung der Sachmerkmale für die Hilfsmittel bei der Einlagerung
- Historische Nachhaltung der Vermietungen, Einlagerungen, Wartungen und Reparaturen für die gebrauchten Hilfsmittel

✓ Vorhandene Schnittstellen

- Beleglose Abrechnung mit den Kostenträgern nach § 302 SGBV
- Elektronischer Austausch von Kostenvorschlägen mit den Kassen (eKV)
- Übernahme der Preiskataloge von verschiedenen Anbietern und Verbänden
- Ausdruck von Belegen und Import von Journalen zur Kommunikation mit externen Abrechnungsdienstleistern

✓ Installation

- Die Installation des Programms kann nach einer Einweisung durch unsere Mitarbeiter von Ihnen selbst erfolgen. Gern unterstützen wir Sie bei der Einstellung Ihrer Softwarelösung.

✓ Schulung

- Anwenderschulungen für EASY SAN werden individuell in Ihrem Hause oder in unserem Schulungszentrum durchgeführt.

